

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

vom 22. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Februar 2023)

zum Thema:

Putin-Freunde im Kuratorium des Deutsch-Russischen Museums Karlshorst

und **Antwort** vom 02. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. März 2023)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Herrn Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 14932

vom 22.02.2023

über Putin-Freunde im Kuratorium des Deutsch-Russischen Museums Karlshorst

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie beurteilt der Senat die Zusammensetzung des Kuratoriums des Deutsch-Russischen Museums in Karlshorst, wo neben einem Vertreter des russischen Verteidigungsministeriums von Sergej Schoigu dort auch Entsandte von Außenminister Sergej Lawrow und von Kulturministerin Olga Ljubimowa vertreten sind, die unverhohlen den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine unterstützen und verteidigen?
2. Wie kann es sein, dass diese Personen, die den Macht- und Unterdrückungsapparat Putins vertreten, nicht sofort nach Kriegsausbruch aus dem Kuratorium entfernt worden sind?
3. Wie setzt sich das Kuratorium aktuell zusammen? (Bitte um Auflistung aller Mitglieder und ihrer Funktionen)
4. Durch wen wurde das jetzige Kuratorium berufen? Wann begann die Amtszeit und wann endet sie?

Zu 1. bis 4.:

Das Museum Berlin-Karlshorst (ehemals Deutsch-Russisches Museum) ist ein eingetragener Verein, der entsprechend § 4 der Satzung vom 16.11.2015 drei Organe besitzt: Die Mitgliederversammlung, den Vorstand und den Wissenschaftlichen Beirat. Über ein Kuratorium verfügt das Museum Berlin-Karlshorst nicht.

Berlin, den 02.03.2023

In Vertretung

Dr. Torsten Wöhlert
Senatsverwaltung für Kultur und Europa